

Stammdaten Individuelle Stammdatenverwaltung

Vitalwert-Warnschwellen allgemein konfigurierbar

Für Ihre Klienten lassen sich ab sofort auch dann die Vitalwert-Warnschwellen konfigurieren, wenn Sie nicht über das erweiterte Intensivpflege-Modul verfügen. So profitieren Sie auch außerhalb der Intensivpflege von der grafischen Visualisierung kritischer Vitalwerte. Rufen Sie dazu unter *Stammdaten / Klienten* das Register „Detaildaten“ auf und klicken Sie hier auf die Schaltfläche „Vitalwert-Warnschwellen“ **1**. Daraufhin öffnet sich der Dialog „Konfiguration für Vitalwert-Warnschwellen“. Wählen Sie hier unter „Vorhandene Gruppen“ zunächst eine Gruppe und anschließend unter „Gruppendetails“ einen dazugehörigen Vitalwert aus, beispielsweise den Blutdruck. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „hinzufügen >“ **2**, sodass der Vitalwert auf der

rechten Seite unter „Konfiguration“ erscheint. Nun wählen Sie den Eintrag unter „Konfiguration“ aus und klicken auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ **3**.

In dem folgenden Dialog „Detailkonfiguration für Vitalwert-Warnschwellen“ legen Sie die klientenindividuellen Warngrenzen fest. Bei Bedarf können Sie auch zusätzliche Warnschwellen für Schwankungen festlegen.

Wenn Sie dann unter *Dokumentation / Vitalwerte* einen Vitalwert erfassen, der die vorgegebenen Warngrenzen über- oder unterschreitet, wird der jeweilige Wert rot hervorgehoben und mit einem Warnsymbol gekennzeichnet. Indem Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol bewegen, wird Ihnen der Grund der Warnung eingeblendet **4**.

The screenshot displays the MD Ambulant software interface. The top window shows the 'Konfiguration für Vitalwert-Warnschwellen' dialog. On the left, under 'Vorhandene Gruppen', the 'Blutdruck RR' group is selected. In the 'Gruppendetails' section, 'Blutdruck RR' is chosen. The 'hinzufügen >' button is highlighted with a blue circle '2'. The 'Konfiguration' section on the right shows 'Blutdruck RR' with a 'Warnschwelle' of '80/60 - 130/95'. The 'Bearbeiten' button is highlighted with a blue circle '3'. The bottom window shows the 'Vitalwerte' table for client 'Ahlers, Kurt'. The table has columns for 'Erfasste am', 'Vitalwert', 'Wert', 'Einheit', 'Erfasst von', and 'Bemerkung'. A row for 'Blutdruck RR' on '11.05.2023 08:10' shows a value of '70 / 120 mmHG' in red, with a warning icon. A tooltip below the value states: 'Dieser Wert unterschreitet die eingestellte Warnschwelle von 80/60 mmHG.' This tooltip is highlighted with a blue circle '4'.

Erfasste am	Vitalwert	Wert	Einheit	Erfasst von	Bemerkung
11.05.2023 08:11	Temperatur	37,0	°C	Wagner, Cindy (CW)	
11.05.2023 08:11	Größe	180	cm	Wagner, Cindy (CW)	
11.05.2023 08:11	Gewicht	80,0	kg	Wagner, Cindy (CW)	
11.05.2023 08:11	Blutzucker	120	mg/dl	Wagner, Cindy (CW)	
11.05.2023 08:10	Blutdruck RR	70 / 120	mmHG	Wagner, Cindy (CW)	Dieser Wert unterschreitet die eingestellte Warnschwelle von 80/60 mmHG.

Abrechnung und Verwaltung

Neues für den Datenaustausch

Datenaustausch für § 43b SGB XI

Beim Datenaustausch nach § 105 SGB XI können künftig auch Leistungen der Grundlage § 43b SGB XI (Vergütungszuschlag für zusätzliche Betreuung und Aktivierung) übermittelt werden. Damit die Leistungsgrundlage § 43b SGB XI beim Erstellen von Sendungen berücksichtigt wird, müssen Sie unter *Einstellungen / Datenaustausch / Konfiguration für Datenaustausch* im Abschnitt „Datenaustausch für SGB XI inklusive“ einen Haken bei „§ 43b“ setzen **1**. Außerdem muss bei den gewünschten Kostenträgern unter *Stammdaten / Kostenträger* im Register „Einstellungen 2“ bei der zugeordneten Datenannahmestelle die Grundlage § 43b SGB XI als gültig hinterlegt werden **2**.

Wenn Sie dann unter *Abrechnung / Datenaustausch SGB V / SGB XI* eine neue Sendung nach § 105 SGB XI erstellen,

werden die Leistungen der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung automatisch berücksichtigt.

Kontenrahmen exportieren und importieren

Damit Ihre Kontenrahmen leicht auf verschiedene Einrichtungen bzw. Mandanten übertragen werden können, lassen sich diese nun aus MD Ambulant heraus exportieren und genauso wieder importieren. Unter *Einstellungen / Rechnungswesen / Kontenrahmen* muss dazu lediglich auf die Schaltfläche „Exportieren“ geklickt **3** und ein Speicherzeichnis angegeben werden. Die erzeugte Exportdatei kann dann in einem anderen MD Ambulant-System importiert werden. Dazu muss unter *Einstellungen / Rechnungswesen / Kontenrahmen* auf „Importieren“ geklickt und die zuvor exportierte Datei zum Einlesen ausgewählt werden.

Personaleinsatzplanung

Stundenkonten flexibel gestalten

Neue Grundlage für die Individualfelder im Stundenkonto

Unter *Einstellungen* / *Rechnungswesen* / *Lohnarten* können Sie im Register „Stundenkonto“ Individualfelder für die Anzeige interner Informationen im Stundenkonto konfigurieren. Dabei steht Ihnen unter „Autom. übernehmen aus“ jetzt auch die Option „Soll-Arbeitszeit gefiltert“ **1** zur Verfügung. Damit lässt sich die laut Dienstplanung eingeplante Soll-Arbeitszeit abzüglich der ausgeschlossenen Dienstty-

pen ausweisen. Um Diensttypen von der Berechnung auszuschließen, wählen Sie zunächst die Option „Soll-Arbeitszeit gefiltert“ aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche rechts neben dem Feld **2**. Daraufhin öffnet sich der Dialog „Arbeitszeiten gefiltert“ und Sie können auswählen, welche Diensttypen ausgeschlossen werden sollen **3**, beispielsweise Abwesenheitsdienste wie Urlaub, Krank und Fehlzeit.

Lohnarten für die Lohnbuchhaltung

Bitte beachten Sie, dass die Vorfeiertage für Ihre Leistungsabrechnung im Programmpunkt "Einstellungen/Vorgaben/Feiertage" separat gepflegt werden müssen.

Lohnarten Lohntarife / Kostenstellen Summenspalten **Stundenkonto**

Eingabefelder bei den internen Informationen

- Überstunden verwendbar
- Mehrarbeit verwendbar
- Individualfeld 1
 - Beschreibung: Soll
 - Einheit: Std.
 - Autom. übernehmen aus: **Soll-Arbeitszeit gefiltert** **1**
- Individualfeld 2
- Individualfeld 3
- Individualfeld 4

Sichern

Exportieren Importieren Schließen

Arbeitszeiten gefiltert

Ausgeschlossene Diensttypen

Bezeichnung

- regulärer Dienst
- Bereitschaftsdienst
- Rufbereitschaft
- Rufbereitschaft (AVR)
- Rufbereitschaft (ausgel.) **3**
- Krankheit
- Urlaub
- Fehlzeit
- Freizeitausgleich
- Fortbildung
- Dienstbesprechung
- Krank aus Lohnfortzahlung
- Kinderkrank
- Sonderurlaub
- Bürodienst
- Reduzierung Soll AZ
- Krankheit BEM

Übernehmen **Abbrechen**

Management-CarePad

Einfach mobil arbeiten

Angebote digital unterschreiben lassen

Die auf dem Management-CarePad erstellten Angebote können von Ihren Klienten künftig direkt vor Ort digital unterzeichnet werden. Dadurch lassen sich Angebote noch schneller abwickeln und Sie können im Anschluss gleich mit dem Anlegen der zugehörigen Aufträge fortfahren. Auf dem Management-CarePad müssen Sie dazu lediglich ein Angebot erstellen bzw. bearbeiten und anschließend auf die Schaltfläche „Unterschrift erfassen“ **1** tippen. Daraufhin öffnet sich direkt der Dialog zur Eingabe der Unterschrift und der Klient kann mit dem Finger oder einem geeigneten Touchpen auf dem Bildschirm unterschreiben **2**. Bei einer fehlerhaften oder unleserlichen Eingabe kann die Unterschrift einfach zurückgesetzt und erneut erfasst werden. Beim späteren Drucken der Angebote werden die mobil erfassten Unterschriften automatisch auf den jeweiligen Ausdruck übertragen.

Sowohl auf dem Management-CarePad unter „Angebote“ als auch in MD Ambulant unter *Verwaltung / Angebote* und Pflegeverträge lässt sich anhand der neuen Spalte „Unterschrift“ (U) erkennen, ob ein Angebot unterschrieben wurde. Ein Haken in der Spalte kennzeichnet dazu die bereits erfasste Unterschrift.

Selbstverständlich können sich die Klienten darauf verlassen, dass ihre digitalen Unterschriften nur für die im Angebot aufgeführten Leistungen und Konditionen gelten. Bei nachträglichen Änderungen oder Ergänzungen durch Ihren Pflegedienst werden die Unterschriften systemseitig verworfen und die Angebote gelten nicht mehr als unterschrieben. Jede Bearbeitung erfordert also zwingend die erneute Einholung der Unterschriften.

